

Gospelmagic in der Laurentiuskirche

DREHARBEITEN Matthias Drechsel wird von einem Filmteam der ARD begleitet

VON DENNIS MÖBUS

TREBUR. Die ARD dreht derzeit für die Sendung „Gott und die Welt“ einen Filmbeitrag mit Matthias Drechsel. Der Zauberkünstler hat zeigt seine Show „Gospelmagic“ im Gottesdienst in der Laurentiuskirche am morgigen Sonntag.

„Der Zauberkünstler – Die magische Mission des Matthias Drechsel“ lautet der Titel eines Films, zu dem die Dreharbeiten in Trebur vor wenigen Tagen begannen. Morgen wird in der Laurentiuskirche weiter gedreht. Der Film handelt von einem 44 Jahre alten Treburer, der die Zuschauer seit einigen Jahren mit „Gospelmagic“, der Evangeliums-Zauberkunst, fesselt.

Drechsel erzielt durch die Kombination von geschicktem Handwerk und Ablenkungsstrategien so starke Effekte, dass der Eindruck entsteht, übernatürliche Kräfte seien am Werk. Doch: „Darf ein gläubiger Christ die Zauberkunst nutzen, um das Wort Gottes zu vermitteln? Wo verläuft die Trennlinie zwischen Gut und Böse, zwischen Gospelmagic und Okkultismus?“, lauten Fragen, denen Film-Autorin Annette Wagner nachgehen will.

Drechsel, der sich bewusst Zauberkünstler und nicht Zauberer nennt, meint, dass noch lange nicht „des Teufels sein muss, was

nicht erklärbar ist“. Durch Gespräche mit gläubigen, aber auch zweifelnden Menschen erweitert der Treburer ständig sein Repertoire und will damit die christliche Botschaft verbreiten.

Eine durch den Raum schwebende Frau wird so in den christlichen Zusammenhang von „Gott lässt mich nicht fallen“ gestellt. Den populären Schwebetrick baut der christliche Zauberkünstler als Beleg für die Tragfähigkeit der Liebe Gottes in seinen Auftritt ein.

Zum Zaubern kam er durch den zaubernden Jugenddiakon Fritz Reschke, der regelmäßig in Drechsels Heimatgemeinde Reichenbach auftrat und für ihn ein Held war. Vierzig Jahre später beherrscht er nun alle Tricks und würde den Teufel tun, auch nur einen zu verraten.

In manchen Gemeinden mag man gegen schrumpfende Besucherzahlen im Gottesdienst laute Rockmusik einsetzen, Drechsel praktiziert lieber eine leise Variante der Verkündigung.

Bei ihm daheim, in der Laurentiuskirche und am Schwarzbach fanden Drechs zu dem Film statt.

Termine Im Familiengottesdienst am morgigen Sonntag (25.), 10 Uhr, wird Gospelmagic gezeigt. Gesendet wird die Reportage am 9. Juni, 17.30 Uhr in der ARD in der Sendung „Gott und die Welt“.



Dreharbeiten in Trebur: Die ARD filmt Zauberkünstler Matthias Drechsel für die Sendung „Gott und die Welt“.

FOTO: DENNIS MÖBUS